



Am Blautopf

Das Rad der Schmiede singt der Wellen Sang,
Die aus der Tiefe quellend, schnell zum Lichte fliehn;
Und wenn der Sonne Strahlen hell ins Wasser niederziehn,
Erbaut das Wasser in der Quelle tiefem Gang.

Geheimnisvoll verzaubert uns den Blick
Das blaue Leuchten aus des Wassers Grund.
Die schöne Lau tut ihre Freude kund,
Weil holde Töne ihr einst schenkten sanftes Glück.

Vom nahen Kloster klingt ein Glockenschlag.
Er grüßt das Mädchen, das versunken steht am Quell.
Der Quelltopf sprudelt und verdunkelt schnell,
Und kühl verrauscht im Glockenhall ein lichter Tag.

Hans Kessler